

12/SN-266/ME

**RECHNUNGSHOF**  
3, DAMPFSCIFFSTRASSE 2

A-1033 Wien, Postfach 240  
Tel. (0 22 2) 66 36 46/0 oder

Klappe Durchwahl

Fernschreib-Nr. 135 389 rh a  
DVR: 0064025

An das

Präsidium des  
Nationalrates

Bitte in der Antwort die Geschäftszahl  
dieses Schreibens anführen.

Z1 2742-01/86

1010 W i e n

Betrifft **GESETZENTWURF**  
Z' 51 -GE'986

Datum: 15. SEP. 1986

Verteilt 16. SEP. 1986

Entwurf eines Bundesgesetzes,  
mit dem das Familienlasten-  
ausgleichsgesetz 1967 geändert  
wird;  
Stellungnahme

*L. Müller*

In der Anlage beehrt sich der Rechnungshof, 25 Ausfertigungen der  
Stellungnahme zu übermitteln, die er zu dem vom BMFJK in seinem  
Schreiben vom 14. Juli 1986, GZ 23 0102/2-II/3/86, versendeten  
Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Familienlastenausgleichs-  
gesetz 1967 geändert wird, abgegeben hat.

Anlagen

10. September 1986

Der Präsident:

Broesigke

*Heuck*



**RECHNUNGSHOF**  
3, DAMPFSCIFFSTRASSE 2

A-1033 Wien, Postfach 240  
Tel. (0 22 2) 66 36 46/0 oder

Klappe Durchwahl

Fernschreib-Nr. 135 389 rh a  
DVR: 0064025

An das

**Bundesministerium für Familie,  
Jugend und Konsumentenschutz**

Himmelpfortgasse 9  
1015 Wien

Bitte in der Antwort die Geschäftszahl  
dieses Schreibens anführen.

Zl 2742-01/86

**Entwurf eines Bundesgesetzes,  
mit dem das Familienlasten-  
ausgleichsgesetz 1967 geändert  
wird;  
Stellungnahme**

Der Rechnungshof bestätigt den Erhalt des mit do Schreiben vom 14. Juli 1986, GZ 23 0102/2-II/3/86, versendeten Entwurfes eines Bundesgesetzes, mit dem das Familienlastenausgleichsgesetz 1967 geändert wird, und nimmt hiezu wie folgt Stellung:

Aufgrund des in den §§ 32 Abs 5 und 35 des gegenständlichen Gesetz-entwurfes festgelegten Aufgabenbereiches wird empfohlen, die Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz und für soziale Verwaltung in die Vollzugsklausel der Novelle aufzunehmen; eine entsprechende Ergänzung sollte auch in den § 51 FLAG zweckmäßigerweise aufgenommen werden.

Von dieser Stellungnahme wird das Präsidium des Nationalrates ue in Kenntnis gesetzt.

10. September 1986

Der Präsident:

Broesigke

Für die Richtigkeit  
der Auffertigung:  
*Wade*